

AM MORGEN VORGELESEN

10-12/2021

NDRkultur



SCHÖNER STOFF FÜR DIE NEU-ALTE ZEIT

Wir leben und lesen in komischen Zeiten. Wo man früher einigermaßen sicher zu wissen glaubte, was ein hübscher Herbst im Großen und Ganzen mit sich bringt, kratzt man sich heute verlegen am Kopf: Keine Ahnung, wie die Zukunft wird.

In Wahrheit war es natürlich immer so, die Zukunft ist ein Mysterium. Merkwürdig ist zum Beispiel schon, dass man, frei nach Hemingway, in der Zukunft behaupten wird, diese unsere Zeit sei die „gute alte Zeit“ gewesen. O ihr Künftigen, wenn ihr wüsstet! Ganz so dolle war's nicht immer. Andererseits, das fröhliche Wissen, schon jetzt in der „guten alten Zeit“ zu leben, relativiert so manche Beschwernis. Die Frage, ob der Herbst ein Herbst des Aufatmens wird oder doch wieder einer der Beschränkungen – sie lässt sich gleich viel leichter ertragen. Und sie wird vollends unbedeutend, wenn wir Ihnen versichern: Die Zukunft mag noch so ungewiss sein, wir füllen sie mit schönem Stoff. Alex Schulmans packender Erstling, Natascha Wodins poetischer neuer Roman, Edgar Selges Autobiografie – das neue Programm von „Am Morgen vorgelesen“ bietet so attraktive wie überraschende Herbst- und Hörperspektiven. Und natürlich sind wir auch wieder für Sie auf Tour: Denn wir fühlen uns Ihnen nah. Wir leben und lesen ja alle gemeinsam in dieser irgendwie komischen, aber doch guten neu-alten Zeit...

Herzlich, Ihr

Ulrich Kühn | Leiter der NDR Kultur Literaturredaktion

„Kultur hilft, neugierig
offen zu bleiben.“



“

IRIS BERBEN

Martina Gedeck



Edgar Selge



Elif Shafak



Corinna Harfouch



AM MORGEN VORGELESEN

((7 TAGE
IM WEB))

Montag bis Freitag | 8.30 bis 9.00 Uhr

Montag 20.09. bis Mittwoch 06.10.

DIE ÜBERLEBENDEN

Fabian Busch liest aus dem Roman von Alex Schulman

Der 1976 geborene Alex Schulman ist in seiner Heimat Schweden ein bekannter Journalist und Blogger. „Die Überlebenden“ ist sein erster Roman. Es ist die Geschichte dreier Brüder, die nach dem Tod ihrer Mutter an den Ort ihrer Kindheit zurückkehren: ein Holzhaus an einem See im Wald. Einst buhlten sie um die Liebe ihrer unberechenbaren Mutter – heute können sie kaum mehr miteinander sprechen. Was ist vor zwanzig Jahren im Haus am See geschehen? Es bleibt ein Rest Hoffnung, den Riss in ihrer Welt zu kitten. Spannend und psychologisch einfühlsam schildert Schulman eine Reise in ein altes Trauma.

Donnerstag 07.10. bis Freitag 08.10.

IN NEUEM LICHT

Oda Thormeyer liest drei Erzählungen aus Tanja Schwarz' neuem Erzählungsband: „Datteln aus Mekka“, „Elysée“ und „Das Gespinst“

Die Frauen in den einfühlsamen Erzählungen der in Hamburg lebenden Autorin Tanja Schwarz sind in der Mitte des Lebens angekommen. Die Kinder sind groß, die Eltern sind alt, die Ehen gescheitert, die Grenzen

sind ausgelotet. Was kommt jetzt? Die Impulse kommen in Tanja Schwarz' Erzählungen aus der Begegnung mit fremden Kulturen, mit Migranten. Sie sind der Spiegel, in dem sie sich erkennen. In der Verunsicherung, die von ihnen ausgeht, entdecken sie ihre Vitalität und ihre Wandlungsfähigkeit wieder – oder auch nicht, denn das Scheitern ist immer möglich.

Montag 11.10. bis Freitag 22.10.

NASTJAS TRÄNEN

Martina Gedeck liest aus dem Roman von Natascha Wodin

Für ihren Roman „Sie kam aus Mariupol“ wurde Natascha Wodin sehr gefeiert. Brilliant erzählte sie von ihrer Mutter, die aus einer in der Sowjetunion verfolgten Adelsfamilie stammte und in Deutschland Zwangsarbeit leisten musste. „Nastjas Tränen“ handelt erneut von einem durch Umbrüche geprägten Schicksal. Im Chaos nach dem Ende der Sowjetunion besteigt Tiefbauingenieurin Nastja den Zug von Kiew nach Berlin. Dort begegnet sie der Autorin, die eine Hilfe beim Putzen sucht. Im Heimweh der Ukrainerin erkennt Natascha Wodin das Heimweh der eigenen Mutter wieder – und zeichnet nun, Jahre danach, berührend ihr Porträt.

Montag 25.10. bis Freitag 05.11.

HAST DU UNS ENDLICH GEFUNDEN

Edgar Selge liest aus seiner Autobiografie

Einfühlsam, humorvoll, aber auch melancholisch schreibt der dreiundsiebzigjährige Schauspieler Edgar Selge über sich als zwölfjährigen Jungen. Der Krieg ist noch nicht lange her, die Eltern sind Flüchtlinge und versuchen, durch Kultur, vor allem die Musik, nachzuholen, was sie ihre verlorenen Jahre nennen. Aber die Vergangenheit wirft lange Schatten. Der junge, verträumte Edgar verfolgt die politischen Auseinandersetzungen der älteren Brüder mit den Eltern. Seine Zuflucht ist die Phantasie.

Montag 08.11. bis Freitag 26.11.

DAS FLÜSTERN DER FEIGENBÄUME

Eva Mattes und Joachim Schönfeld lesen aus dem Roman von Elif Shafak

Zypern 1974, kurz vor der Teilung der Insel: Der Grieche Kostas und die Türkin Defne sind ein Paar. Doch aufgrund der politischen und gesellschaftlichen Umstände können sie sich nur heimlich treffen – in einer Taverne. Großbritannien in der Gegenwart: Ada, die Tochter von Kostas und Defne, bekommt in

der Schule einen Schreianfall. Was hat das mit dem Tod ihrer Mutter zu tun? Und welche Rolle spielt der Feigenbaum, den ihr Vater im Garten vergräbt? Elif Shafak erzählt ihre Geschichte einfühlsam auf zwei Zeitebenen. Die Autorin lebt in London, ihre Bücher schreibt sie auf Türkisch und Englisch.

Montag 29.11. bis Freitag 10.12.

VIERUNDDREISSIGSTER SEPTEMBER

Corinna Harfouch und Walter Kreye lesen aus dem Roman von Angelika Klüssendorf

Ein Dorf in Ostdeutschland: In der Silvesternacht erschlägt Hilde ihren Mann Walter, der kurz vor seinem Tod milde und nett geworden war. Hilde verschwindet und Walter geistert durchs Dorf. Er beobachtet die Bewohner, wird zum Chronisten ihrer Geschichten und erkennt, dass selbst die Toten nicht alle Geheimnisse der Lebenden kennen. Ein Dorfroman der anderen Art – hochaktuell und ein bisschen schräg. Angelika Klüssendorf wurde in Ahrensburg geboren und lebt heute in Mecklenburg-Vorpommern auf dem Land. Zweimal standen ihre Bücher bereits auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis.



Montag 13.12. bis Mittwoch 22.12.

DAS GLÜCK DES WOLFES

Torben Kessler liest aus dem Roman von Paolo Cognetti

Fausto ist nach dem Scheitern einer Liebe aus der Stadt in die Berge geflohen, in das imposante Monte Rosa-Massiv. Er will schreiben, verdingt sich aber als Koch im Lokal „Babettes Gastmahl“ in Fontana Fredda. Dort begegnet er der Kellnerin Silvia, die wie er auf der Suche nach ihrem Weg im Leben ist. Gemeinsam erleben sie die grandiose Natur der höchsten Gletscher Europas, tauchen ein in das Leben im Hochgebirge mit seinen besonderen Bewohnern. Zurück in der Stadt erkennt Fausto, dass er in sein altes Leben nicht mehr passt. Und so eröffnet er Silvia seinen Plan.

Donnerstag 23.12. bis Freitag 24.12.

DER TEUFEL IN DER WEIHNACHTSNACHT

Dietmar Mues liest die Erzählung von Charles Lewinsky

Trotz seiner guten Vorsätze hat der Papst auch dieses Jahr zu viel von Schwester Innocentias original Dresdener Christpanettone gegessen. Ein drückender Magen und Krümel im Bett erschweren das Ein-

schlafen. Mitten in der Weihnachtsnacht steht plötzlich ein Mann namens „Hieronymus Teufel“ vor seinem Bett. Der präsentiert dem Papst einen originellen Vorschlag nach dem anderen, wie die Probleme der katholischen Kirche behoben werden können. Charles Lewinskys Darstellung des Papstes im Pyjama ist witzig, gar nicht ehrfürchtig, aber trotz allen Klauks respektvoll.

Montag 27.12. bis Freitag 31.12.

LIEBE IN DEN ZEITEN DES HASSES CHRONIK EINES GEFÜHLS 1929–1939

Stephan Schad liest aus dem Buch von Florian Illies

Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir, Zelda und F. Scott Fitzgerald oder Bertolt Brecht und Helene Weigel: Florian Illies begleitet in seinem Buch zahlreiche bekannte Liebespaare, Affären und gescheiterte Liebschaften von 1929 bis 1939. Zahlreiche Querverbindungen zwischen den Personen machten das Buch unterhaltsam und lehrreich.

AM ABEND VORGELESEN

((7 TAGE
IM WEB))

Montag bis Freitag | 22.00 bis 22.35 Uhr

Montag 04.10. bis Montag 01.11.

Oliver Twist (Folgen 11–30)
Hans Paetsch liest den Roman von Charles Dickens

Dienstag 02.11. bis Freitag 05.11.

Eduards Traum
Rudolf Jürgen Bartsch liest aus der Erzählung von Wilhelm Busch

Montag 08.11. bis Mittwoch 10.11.

Berliner Kindheit um 1900
Hermann Schomberg und Walter Bäumer lesen Prosastücke von Walter Benjamin

Donnerstag 11.11. bis Freitag 12.11.

Moskau – Ein Denkbild
Walter Bäumer liest das Prosastück von Walter Benjamin

Montag 15.11. bis Freitag 26.11.

Michael Kohlhaas
Rolf Boysen liest die Erzählung von Heinrich von Kleist

Montag 29.11. bis Freitag 03.12.

Peter Schlemihls wundersame Geschichte
Klaus Nägelen liest die Erzählung von Adelbert von Chamisso

Montag 06.12. bis Mittwoch 15.12.

Mathilde Möhring
Gert Westphal liest den Roman von Theodor Fontane

Donnerstag 16.12. bis
Donnerstag 23.12.

Der Mann von funfzig Jahren
Traugott Buhre liest die Erzählung von Johann Wolfgang von Goethe

Montag 27.12.

Ich saug an meiner Nabelschnur
Bernt Hahn, Woody Mues, Thomas Gerber, Frank Arnold, Volker Hanisch, Peter Lieck, Peter Matić, Thomas Gerber, Peter Matić und Traugott Buhre lesen Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe

Dienstag 28.12.

Prometheus
Ursula Illert, Ingeborg Kallweit, Peter Lieck, Wolf-Dietrich Sprenger, Frank Arnold, Volker Hanisch, Thomas Gerber, Peter Matić und Bernt Hahn lesen Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe

Mittwoch 29.12.

Harzreise im Winter
Ursula Illert, Ingeborg Kallweit, Rolf Boysen, Wolf-Dietrich Sprenger, Bernt Hahn, Siegfried W. Kernen, Peter Matić, Peter Lieck, Thomas Gerber, Volker Hanisch, Frank Arnold und Traugott Buhre lesen Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe

Donnerstag 30.12.

Das Tagebuch
Peter Lieck, Rolf Boysen, Wolf-Dietrich Sprenger, Peter Matić, Bernt Hahn und Rudolf Jürgen Bartsch lesen Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe

Sonntag 25.12.
19.05 Uhr bis 19.30 Uhr

**Klostergans und Whisky
Weihnachten 1991 bei den Umnitzers**

Ulrich Noethen liest eine Episode aus Eugen Ruges Roman „In Zeiten des abnehmenden Lichts“

NDR KULTUR VERANSTALTUNGEN

Der Norden liest / Herrenhäuser Gespräche / HörSalon

DER NORDEN LIEST

Mittwoch **06.10. | 19.30 Uhr**
Hamburg, Literaturhaus

Michael Köhlmeier stellt seinen neuen Roman „Matou“ vor

Moderation: Alexander Solloch
Sendedatum: 02.01.2022 | 20.00 Uhr

Dienstag **12.10. | 19.30 Uhr**

Hannover, NDR Kleiner Sendesaal

Felicitas Hoppe stellt ihren neuen Roman „Die Nibelungen“ vor

Moderation: Ulrich Kühn
Sendedatum: 14.11.2021 | 20.00 Uhr

Samstag **16.10. | 19.30 Uhr**

Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio

Jonathan Franzen (digital aus den USA zugeschaltet) stellt seinen neuen Roman „Crossroads“ vor

Moderation: Jan Ehlert
Sendedatum: 07.11.2021 | 20.00 Uhr

Sonntag **24.10. | 18.00 Uhr**

Lübeck, Katharinenkirche

Colm Tóibín stellt seinen neuen Roman „Der Zauberer“ vor

Moderation: Jan Ehlert
Sendedatum: 26.12.2021 | 20.00 Uhr

Mittwoch **27.10. | 19.30 Uhr**

Hannover, Literaturhaus

Marente de Moor stellt ihren neuen Roman „Phon“ vor

Moderation: Joachim Dicks
Sendedatum: 23.01.2022 | 20.00 Uhr

Mittwoch **27.10. | 19.00 Uhr**

Kiel, Literaturhaus

Julia Franck stellt ihr neues Buch „Welten auseinander“ vor

Moderation: Ulrich Kühn
Lesung: Kathrin Wehlisch
Sendedatum: 19.12.2021 | 20.00 Uhr

Montag **01.11. | 21.00 Uhr**

Göttingen, Altes Rathaus

Göttinger Literaturherbst

Jenny Erpenbeck stellt ihren neuen Roman „Kairos“ vor

Moderation: Alexandra Friedrich
Sendedatum: 12.12.2021 | 20.00 Uhr

Freitag **05.11. | 21.00 Uhr**

Göttingen, Altes Rathaus

Göttinger Literaturherbst

Eva Menasse stellt ihren neuen Roman „Dunkelblum“ vor

Moderation: Joachim Dicks
Sendedatum: 16.01.2022 | 20.00 Uhr

Montag **15.11. | 20.00 Uhr**

Hamburg, Rolf-Liebermann-Studio

Leïla Slimani stellt ihren neuen Roman „Das Land der Anderen“ vor

Moderation: Alexander Solloch
Sendedatum: 06.02.2022

Mittwoch **01.12. | 19.30 Uhr**

Hannover, NDR Großer Sendesaal

Christoph Ransmayr stellt seinen neuen Roman „Der Fallmeister“ vor

Moderation: Ulrich Kühn
Sendedatum: 13.02.2022

HERRENHÄUSER GESPRÄCHE

In Zusammenarbeit mit der VolkswagenStiftung

Montag **04.10. | 19.00 Uhr**

Hannover, Schloss Herrenhausen

Innenschau als Gesellschaftskonzept? Der Einfluss der Psychologie auf unsere Selbst- und Weltwahrnehmung

Mit Tania Lincoln, Wolfgang Schmidbauer, Dorothea Siegle u.a.
Moderation: Ulrich Kühn
Sendedatum: 31.10.2021 | 20.00 Uhr

Donnerstag **16.12. | 19.00 Uhr**

Hannover, Schloss Herrenhausen

Der Roman als Lebensretter. Die Rolle von Fiktion in Krisenzeiten

Mit Gabriele Dietze, Irina Dumitrescu, Lars Koch und Peter Kraus vom Cleff
Moderation: Ulrich Kühn
Sendedatum: 09.01.2022 | 20.00 Uhr

HÖRSALON

In Zusammenarbeit mit der ZEIT-Stiftung

Dienstag **02.11. | 20.00 Uhr**

Hamburg, Bucerius Kunst Forum

Was uns berührt: Der Mensch zwischen Nähe und Vereinzelung

Mit Svenja Flaßpöhler und Rüdiger Safranski
Moderation: Alexander Solloch
Sendedatum: 21.11.2021

Dienstag **07.12. | 20.00 Uhr**

Hamburg, Bucerius Kunst Forum

Geschlossene Gesellschaft: Leben im und mit dem Gefängnis

Mit Edgar Selge und Annelie Ramsbrock
Moderation: Alexander Solloch
Sendedatum: 30.01.2022

NDR SACHBUCHPREIS 2021

Sonntag **07.11. | 19 Uhr**

Göttingen, Sartorius Campus

Live im Hörfunk, Online und zeitversetzt im NDR Fernsehen

Weitere Informationen unter nдр.de/sachbuchpreis

In Zusammenarbeit mit Sartorius und Göttinger Literaturherbst

Aktuelle Veranstaltungsinformationen finden Sie online unter nдр.de/kultur
Änderungen vorbehalten!

NDR KULTUR EMPFANGSMÖGLICHKEITEN

Digitalradio über DAB+ | in weiten Teilen Norddeutschlands | nдр.de/digitalradio

Internet-Radio | weltweiter Empfang unter nдр.de/kultur

Smartphone/Tablet | die dafür benötigte Software „**NDR Kultur App**“ steht auf den entsprechenden Plattformen zum kostenlosen Herunterladen bereit

Satelliten-Empfang über DVB-S Radio Astra 1H Kanal 93 | Frequenz 12266 MHz **UKW** | Frequenzen unter nдр.de/ndrkultur/service/frequenzen

Weitere Informationen erhalten Sie unter (0800) 0 11 77 57 – Ihre kostenfreie Service-Rufnummer

Herausgeber

Norddeutscher Rundfunk | Programmdirektion Hörfunk | Bereich NDR Kultur
August 2021